



Grippezeit steht vor der Tür – jetzt impfen lassen!

Empfehlung für Personen ab 60 Jahren, chronisch Kranke, Pflegebedürftige, Schwangere und Kinder



Die Grippezeit steht vor der Tür und damit auch die Gefahr von schweren Erkrankungen. Zum Schutz der eigenen Person und des Umfelds empfiehlt das Amt für Gesundheit und Prävention der Landeshauptstadt Dresden deshalb eine Impfung. Hierfür stehen Haus-, Fach- und Betriebsärzte bereit.

Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann ruft die Dresdner Bevölkerung auf: „Lassen Sie uns gesund durch den Winter kommen! Die Grippe – umgangssprachlich auch Grippe genannt – sollte nicht unterschätzt werden. Wohingegen die Schutzimpfung sehr gut verträglich ist.“

Der beste Zeitpunkt für eine Grippeimpfung ist vor Beginn der Grippezeit, idealerweise ab Oktober. Der Impfschutz baut sich nach etwa zwei Wochen auf.

Eine Impfung ist besonders für folgende Personengruppen empfohlen:

- Personen ab 60 Jahren
- chronisch Kranke jeden Alters
- Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel
- pflegebedürftige oder bettlägerige Menschen

Grippe ist ansteckend. Vor Beginn der Grippezeit sollte man sich impfen lassen. Haus-, Fach- und Betriebsärzte übernehmen die Impfung.

- Personen mit Kontakt zu Risikogruppen, zum Beispiel medizinisches Personal
- Kinder ab dem vollendeten sechsten Lebensmonat
- Menschen mit Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln.

Das Amt für Gesundheit und Prävention rät darüber hinaus zur Corona-Schutzimpfung. Diese kann zusammen mit der Grippeimpfung gegeben werden, ersetzt diese aber nicht.

Vorbeugen ist besser als Heilen. Darum sollten folgende saisonale Hinweise beachtet werden: Regelmäßiges und gründliches Händewaschen hilft, Krankheitserreger nicht zu übertragen. Jeder sollte Abstand halten zu Personen, die Symptome einer Atemwegserkrankung zeigen. Menschenansammlungen sind möglichst zu vermeiden. Mund-Nasen-Bedeckungen können das Ansteckungsrisiko verringern. Auch Haushaltshygiene ist wichtig: Die Räume der Wohnung sollten regelmäßig und gründlich gelüftet werden.

Foto: drubig-photo, Adobe Stock



www.dresden.de/grippe
www.dresden.de/impfen

Carolabrücke

2

Parallel zu den laufenden Abbrucharbeiten an der Carolabrücke arbeitet die SachsenEnergie mit Hochdruck daran, dass schnellstmöglich die Fernwärmeversorgung auf der Neustädter Seite für den Winter stabil abgesichert ist. Die vorbereitenden Bauarbeiten zur Verlegung der provisorischen Fernwärmeleitung auf der Augustusbrücke sind abgeschlossen.

Kriminalprävention

3

Die Landeshauptstadt Dresden, die Polizeidirektion Dresden sowie die Hochschule der Sächsischen Polizei haben die Kooperationsvereinbarung „Community Policing und kommunale Kriminalprävention (CopKom)“ unterzeichnet. Ihr Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im städtischen Raum.

Baby-Fachmesse

4

Die Fachmesse „BABY Kind+Kegel lädt am Sonnabend, 26. Oktober, 10 bis 17 Uhr, in Darbohnes Kinderwelt, Siemensstraße 2, ein. Die Besucher erwarten Infostände, Vorträge und Präsentationen zu Schwangerschaft sowie Baby- und Kleinkindzeit. Das Amt für Gesundheit und Prävention ist dort mit den Themen Frühe Gesundheitshilfen, Schwangerenberatung und Kinderzahnklinik vertreten.

Theaterjubiläum

5

Am Sonnabend, 26. Oktober, feiert das tjg. theater junge generation seinen 75. Geburtstag mit einer Premiere, einer Aktion zu Kinderrechten und einem Dresdner Heft zum Jubiläum. Ab 17 Uhr können sich Besucher von Kindern und Jugendlichen im Foyer des Theaters, Kraftwerk Mitte 1, über deren Rechte spielerisch aufklären lassen.

Modifestival

7

Bis Freitag, 25. Oktober, lädt das Fashion-Festival „Center Schock“ in der Wilsdruffer Straße 16 dazu ein, Mode neu zu entdecken und den Mainstream herauszufordern. Das Festival möchte Besucherinnen und Besucher dazu inspirieren, sich kritisch mit den Praktiken der sogenannten Fast Fashion – also schnelllebiger Mode zu niedrigen Preisen – auseinanderzusetzen.

Aus dem Inhalt

▶

Stellenangebote

11

Bühlau: Eschdorfer Weg wird wieder durchgängig begehbar

Der Eschdorfer Weg in Bühlau soll von der Landeshauptstadt Dresden als Wanderweg ausgebaut werden. Große Teile der Wegeverbindung in Verlängerung der Eschdorfer Straße parallel zur Quohrener Straße bestehen bereits. Abschnittsweise führt der Weg über Privatgrund. Für diese Teile konnte nun eine Einigung mit den betroffenen Eigentümern erreicht werden. Die Bauarbeiten zur Herstellung des Weges befinden sich in Planung.

Baubürgermeister Stephan Kühn: „Ich freue mich, im persönlichen und konstruktiven Gespräch mit Eigentümern eine Lösung gefunden zu haben. Wir wollen jetzt schnell in die Umsetzung kommen. Der Eschdorfer Weg ist ein Schulweg zum Gymnasium Bühlau. Der Weg soll bis zum Sanierungsbeginn der Quohrener Straße wiederhergestellt sein, damit für Fußgänger eine sichere und gute Alternative besteht.“

Das fehlende Stück des Eschdorfer Wegs wird in der Qualität eines Wanderweges ausgebaut und an die Grundstücksgrenze des betroffenen Privatgrundstückes verschoben. Für den Wegebau müssen Teile der angrenzenden Böschung abgegraben und mit einer neuen Stützmauer aus trockengesetzten Natursteinen abgefangen werden. In Abstimmung mit den Eigentümern ist eine Grundstückseinfriedung zu versetzen und neu herzustellen.

Am Weg selbst ist die Modellierung der Wegeflächen sowie die Herstellung des Belages erforderlich. Die Verkehrssicherungspflicht für die Wegefläche obliegt zukünftig der Landeshauptstadt Dresden.

Bereits mit Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 3009, Dresden Bühlau Nr. 10, Landsteig/Rochwitzer Straße im Jahr 2016 wurde die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches auch auf den Eschdorfer Weg erweitert. Damit ist der Fußweg zwischen Eschdorfer Straße und Einmündung auf die Cunewalder Straße gesichert.

Der Weg ist nicht nur ein Schulweg zum Gymnasium Bühlau, sondern auch eine Verbindung zur St. Michaelis Kirche und zum gegenüberliegenden Friedhof.

Carolabrücke: So laufen die weiteren Abbrucharbeiten

Rohre für provisorische Fernwärmeleitung zur Neustädter Seite werden über Augustusbrücke verlegt

Der Abbruch des Brückenzugs C der Carolabrücke auf Altstädter Seite schreitet voran. Am 7. Oktober wurde mit dem schräg hängenden Teilstück begonnen. Bagger mit Schneideschere und Hydraulikhammer arbeiteten sich schrittweise durch den Beton und Stahl der Brücke kurz hinter der Bruchstelle. Das Teil fiel planmäßig gerade nach unten in die Elbe. In den letzten Tagen sind rund 15 bis 20 Meter des Brückenstücks in der Elbe von Land aus abgetragen worden, um den Durchfluss der Elbe zu verbessern.

Inzwischen wurde auch der Abschnitt über dem Terrassenufer auf das vorbereitete Fallbett abgesetzt. Dieser Teil wird nun ebenfalls zerkleinert und abtransportiert. Hierzu ist eine mobile Brechanlage im abgeäuerten Baustellenbereich aufgestellt, um das Material zu recyceln. Während des Abbruchs werden auch weiterhin fortwährend Prüfproben für die Ursachenuntersuchung genommen.

Anschließend geht es auf der Neustädter Seite weiter. Hier muss zunächst eine Baustraße errichtet werden, um für die Bagger eine Arbeitsebene zu schaffen. Auch auf dieser Seite sollen die zwei verbliebenen Stücke in der Elbe zu Fall gebracht werden. Auf der Neustädter Seite wird ebenso eine mobile Brechanlage errichtet, die die Teile für den Abtransport zerkleinert. Sobald der Wasserstand niedrig genug ist, um auf die in der Elbe liegenden Teile zu fahren, kann der Abbruch dieser Brückenteile erfolgen. Die Brückenteile sind dabei zugleich Baustraße, so dass Bagger auf sie auffahren können, um sie Stück für Stück abzubreaken. Der Abbruch passiert für diese Teile von Altstädter in Richtung Neustädter Seite. Vorher müssen dazu die Schienen und Gleishöcker auf Brückenzug C demontiert werden. Die Abbrucharbeiten dauern voraussichtlich bis Jahresende an.

Update zur Fernwärmeleitung über die Augustusbrücke

Parallel zu den laufenden Abbrucharbeiten an der Carolabrücke arbeitet die SachsenEnergie mit Hochdruck



daran, dass schnellstmöglich die Fernwärmeversorgung auf der Neustädter Seite für den Winter stabil abgesichert ist. Die vorbereitenden Bauarbeiten zur Verlegung der provisorischen Fernwärmeleitung auf der Augustusbrücke sind abgeschlossen. Auf dem Gehweg der Brücke wurden an vereinzelten Stellen die Gehwegplatten entnommen, in die Betonbetten gegossen wurden. Auf diese wurden am 12. Oktober die Gleitlager ähnlich einem Sockel aufgesetzt, die die Leitungen später halten. Zum Schutz des historischen Bauwerks wurde der darunterliegende Splitt entnommen und ein Vlies verlegt, auf den der Beton gegossen wurde. Die Gehwegplatten werden für die Bauzeit eingelagert.

Die Rohrleitungen für das Fernwärme-Provisorium lagern auf dem Theaterplatz. Es handelt sich um je 650 Meter Rohrstränge für den Vorlauf und

Abbrucharbeiten. Bagger mit Schneideschere und Hydraulikhammer arbeiten sich schrittweise durch den Beton und Stahl des Brückenzuges. Foto: Laura Kirsten

den Rücklauf der Fernwärme. Am 14. Oktober begannen die Schweißarbeiten. Die einzelnen Rohrleitungsstücke werden miteinander verbunden und Stück für Stück über die Augustusbrücke gelegt.

Ziel ist es, am 22. und 29. Oktober jeweils auf einer der beiden Elbseiten die Verbindungsstücke, die die provisorischen Leitungen mit dem Fernwärmenetz verbinden, einzubauen. Dazu werden die vorhandenen Leitungen aufgeschnitten und T-Stücke eingesetzt und verschweißt.

www.dresden.de/carolabruecke

 **Alberttreff**
Soziokulturelles Zentrum

LANGER THEATERSAMSTAG
der Spielbühne Großenhain
am 26. Oktober 2024

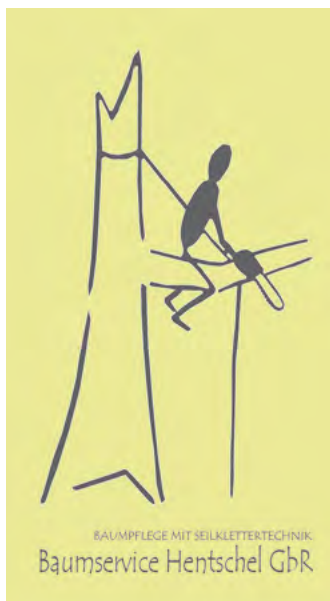
mit Workshops & Aufführungen der Spielbühne-Theatergruppen

im **Soziokulturellen Zentrum Alberttreff Großenhain**,
Am Marstall 1 in 01558 Großenhain

Detaillierte Infos unter: www.skz-alberttreff.de 

SPIELBÜHNE

GROßENHAIN



Baumservice Hentschel GbR
Fabrikstraße 42 – 44
01159 Dresden

Tel.: 0351 404 63 12
Fax: 0351 482 13 45
Funk: 0151 144 36 880

info@baumservice-hentschel.de
www.baumservice-hentschel.de

Landeshauptstadt und Polizei beschließen Kooperation

Gemeinsames Ziel ist die Kriminalprävention

Am 7. Oktober haben die Landeshauptstadt Dresden, die Polizeidirektion Dresden sowie die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) die Kooperationsvereinbarung „Community Policing und kommunale Kriminalprävention (CopKom)“ unterzeichnet. Community Policing als polizeilicher Ansatz sowie die kommunale Kriminalprävention als städtisches Modell verfolgen das gleiche Ziel: die nachhaltige Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in städtischen Räumen.

Die aktuellen Sicherheits Herausforderungen in Dresden betreffen unter anderem bestimmte Deliktbereiche wie die Gewalt unter Jugendlichen. Hinzu kommen aber auch besondere städtische Räume wie die Kriminalitätsbrennpunkte Prager Straße in der Innenstadt oder der Amalie-Dietrich-Platz in Gorbitz. Auch im Quartier an der Budapester Straße lassen sich negative Entwicklungen beobachten, die nur im koordinierten Zusammenwirken von Stadt, Polizei und anderen Akteuren bewältigt werden können.

Bereits in den vergangenen Jahren hatte das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) die Dresdner Polizei mehrfach mit kriminologischen Untersuchungen einzelner



Phänomene unterstützt. So beschäftigten sich unter Anleitung von Prof. Dr. Marcel Schöne, dem Direktor des SIPS, Masterstudenten der sächsischen Polizei mit Themen wie der Situation an der Schiefen Ecke in der Äußeren Neustadt, der Bekämpfung illegaler Graffiti und Raubstraftaten unter Nichterwachsenen. Im nächsten Schritt sollen die Einzelprojekte verstetigt und die Zusammenarbeit vertieft werden. Die Kooperationsvereinbarung bildet dafür den formellen Rahmen.

Bei der Unterzeichnung des Vertrages. Von links: Lutz Rodig, Polizeipräsident Polizeidirektion Dresden, Karin Hollstein, Kanzlerin der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) und Jan Donhauser, Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport.

Foto: Alexander Buchmann

Eine konkrete Folge der bisherigen Einzelprojekte war beispielsweise eine Zentralisierung der Bearbeitung von Graffitifällen im Polizeirevier Dresden-Nord.

Kinder gestalten „Platz der Kinderrechte“ in den Herbstferien

Kinder- und Jugendbeauftragte setzt damit Stadtratsbeschluss weiter um

In den Herbstferien bringt die Kinder- und Jugendbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden Anke Lietzmann gemeinsam mit Kindern dreier Dresdner Horte weiter die Gestaltung des „Platzes der Kinderrechte“ an der Haltestelle Koreanischer Platz in der Dresdner Altstadt voran. Geplant ist, Motive für Mülleimer zu entwerfen, die Kletterwand mit Graffiti zu gestalten, Motive für Informationstafeln zu entwickeln und ein Insektenhotel aufzubauen. Dies waren Ergebnisse einer Umfrage zu Gestaltungsideen, an der sich Kinder beteiligten. Anke Lietzmann sagt: „Ich bin gespannt, welche Ideen die Kinder mit-

bringen. Sie haben sich bei unserer Befragung unter anderem schönere Mülleimer gewünscht. Dies haben wir aufgegriffen und entwerfen in der zweiten Ferienwoche mit den Hortkindern der Josephinenschule Motive für die Mülleimer.“

Die Hortkinder der 103. Grundschule und der 153. Grundschule gestalten Motive für Informationstafeln zum Thema Kinderrechte. Sie werden von der Grafikerin Viola Lippmann unterstützt.

Die Hortkinder der 16. und 153. Grundschule hatten bereits in den Sommerferien mit dem Graffitikünstler Scyper die Kletterwand mit dem Namenszug „Platz der

Kinderrechte“ gestaltet. Eine Fortsetzung der Gestaltung der Graffitiwand findet am Donnerstag, 17. Oktober, statt. Ein weiterer Wunsch der Kinder war, auf dem „Platz der Kinderrechte“ Tiere beobachten zu können. Deshalb ist ein Insektenhotel geplant. Die Kinder des Hortes der 153. Grundschule werden es während der Herbstferien zusammenbauen.

Der Stadtrat hatte im März 2023 die Schaffung eines „Platzes der Kinderrechte“ am Koreanischen Platz beschlossen. Verbunden mit diesem Beschluss war der Auftrag, Kinder und Jugendliche in die Entwicklung eines solchen Platzes einzubeziehen. Die Kinder- und Jugendbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden setzt damit den Beteiligungsprozess gemeinsam mit Kinder- und Jugendgruppen weiter um.

www.dresden.de/kinderbeteiligung

Schulkind in Klasse 6?

Jetzt anmelden zur **Jugendweihe 2026!**



Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.®



Anmeldung & Reservierung der Feierstunde durch die Kontaktperson der Klasse ab sofort möglich:

Regionalbüro Dresden/Radebeul:
Tel. (0351) 21 98 310,
dresden@jugendweihe-sachsen.de

Erstklassige Feierstunden | 100 Veranstaltungsangebote | Teeny-Discos | Reisen | Camps

Kostenfreier Info-Abend für werdende Väter

Am Mittwoch, 13. November, lädt das Amt für Gesundheit und Prävention Dresden in Zusammenarbeit mit der AOK PLUS zu einem kostenfreien Informationsabend für werdende Väter ein. Die Veranstaltung findet um 17 Uhr in den Räumen der Schwangerenberatung auf der Industriestraße 35 in Dresden-Trachau statt und bietet eine umfassende Vorbereitung auf das „Abenteuer Familie“.

Der zweistündige Abend wird von Tobias Bohnke geleitet, einem Mitarbeiter des Männernetzwerks Dresden e. V. und des Projekts „papada“. Er bringt Erfahrung in der Väterarbeit mit und ist selbst Vater von drei Kindern. Das Projekt „papada“ des Männernetzwerks Dresden hat sich in den letzten Jahren als Anlaufstelle für Väter in Dresden etabliert. Die Veranstaltung reagiert auf eine wachsende Nachfrage nach Beratungsangeboten zum Thema Vaterschaft. Die Teilnehmer können sich informieren – von Geburtsvorbereitung, Vaterschaft und Partnerschaft, Familienleben und Freundschaften, Umgang mit dem Kind und Elternzeit bis hin zur Work-Life-Balance. Alle interessierten Väter sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im Schulungsraum der Schwangerenberatung in der vierten Etage statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bis zum 12. November ist eine Anmeldung entweder per E-Mail an gesundheitsamt-schwangerenberatung@dresden.de oder unter (03 51) 4 88 53 84 und (03 51) 8 56 17 60 möglich. Das Amt für Gesundheit und Prävention möchte mit diesem Informationsabend Mut machen, sich auf die Herausforderungen und Freuden der Vaterschaft einzulassen.

www.dresden.de/schwangerschaft

Prohlis/Leuben: Praktikums- und Lehrstellenbörse

Am Mittwoch, 23. Oktober, findet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zum mittlerweile 13. Mal die Regionale Praktikums- und Lehrstellenbörse der Stadtbezirke Prohlis und Leuben statt. Veranstaltungsort ist die 121. Oberschule „Johann Georg Palitzsch“, in deren Sporthalle auf der Gamigstraße 28 über 60 Aussteller, weiterführende Schulen oder Verbände ihre Berufsbilder vorstellen sowie Ausbildungs- und Praktikumsplätze anbieten. Zum Thema Praktikum wird es außerdem gezielt Beratungsangebote geben.

Zielgruppe sind die Schülerinnen und Schüler der umliegenden Förder- und Oberschulen sowie Gymnasien. Von 10 bis 13 Uhr ist die Lehrstellenbörse den Schülerinnen und Schülern exklusiv vorbehalten. Es werden dieses Jahr 16 Schulen aus den Stadtbezirken Prohlis und Leuben erwartet, die mit knapp 1.400 Schülerinnen und Schülern teilnehmen werden. Ab 13 Uhr ist die Veranstaltung für alle Interessenten offen. Der Eintritt ist frei.

www.dresden.de/lehrstellenboerse-prohlis

Kita-Wunsch?



dresden.de/kitas

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 18. Oktober

Horst Zobel, Plauen
Kurt Rößler, Cossebaude

am 19. Oktober

Igor Iwanow, Pieschen

am 21. Oktober

Lilli Eilfeld, Leuben

Yvonne Rakette, Blasewitz

am 22. Oktober

Egon Sageweh, Blasewitz

am 23. Oktober

Renate Nititzki, Plauen

Käthe Jäntsche, Blasewitz

Annelies Heinritz, Rennersdorf

am 24. Oktober

Helga Eckel, Altstadt

Dr. Joachim-Eberhard Markgraf, Blasewitz

zum 60. Hochzeitstag

Diamantene Hochzeit

am 24. Oktober

Klaus und Rita Radon, Pappritz

zum 50. Hochzeitstag

Goldene Hochzeit

am 19. Oktober

Siegmar und Traudel Hübner, Eschdorf

Fachmesse „BABY Kind+Kegel“ lädt ein

Gesundheitsamt präsentiert städtische Angebote am 26. Oktober

Wo finde ich eine passende Eltern-Kind-Gruppe für mich und mein Baby? Wie bekomme ich finanzielle oder organisatorische Hilfe in der Schwangerschaft? Ab welchem Alter sollten Kinder das erste Mal zum Zahnarzt gehen? Das sind Beispiele für Fragen, die am Sonnabend, 26. Oktober von 10 bis 17 Uhr in Darbohnes Kinderwelt, Siemensstraße 2, zur „BABY Kind+Kegel“, der Fachmesse für Schwangerschaft, Baby und Kleinkindzeit, gestellt werden können. Besucher erwartet eine Mischung aus Infoständen, Vorträgen und Präsentationen. Das Amt für Gesundheit und Prävention ist dort mit den Angeboten Frühe Gesundheitshilfen, Schwangerenberatung und Kinderzahnklinik vertreten.

Die Frühen Gesundheitshilfen der Landeshauptstadt Dresden bieten jungen Familien kostenfreie Unterstützung. Erfahrene Hebammen und Kinderkrankenschwestern stehen Eltern mit Rat und Tat zur Seite. Es gibt Eltern-Baby-Gruppen für verschiedene Bedürfnisse, wie beispielsweise für Eltern von Frühchen, Mehrlingen oder für Alleinerziehende. Zudem wird eine (Schrei-) Babysprechstunde angeboten.

Die Schwangerenberatung des Amtes

für Gesundheit und Prävention offeriert ein umfassendes Unterstützungsangebot für werdende Eltern. Schwangere und ihre Angehörigen können sich zu rechtlichen und finanziellen Fragen rund um Mutterschutz, Elternzeit und Unterstützungsleistungen beraten lassen sowie psychosoziale Hilfe bei Problemen in Anspruch nehmen. Die Beratung umfasst außerdem die Pränataldiagnostik und die Vermittlung von Hebammen und Ehrenamtsangeboten.

Die kommunale Kinder- und Jugendzahnklinik kümmert sich um die Mundgesundheit von Kleinkindern bis hin zum Jugendalter. Fachpersonal berät zu allen Fragen vom Zeitpunkt des ersten Zahnarztbesuches bis hin zur richtigen Zahnbürste für die ersten Zähne.

Tickets, für die vom Familienmagazin „Kind+Kegel“ organisierte Messe, kosten zehn Euro. Für Kinder bis zwölf Jahren ist der Eintritt frei.

www.dresden.de/fruehe-gesundheitshilfen
www.dresden.de/schwangerschaft
www.dresden.de/gesundezahne
www.babykindundkegel.de

Große Resonanz bei der Seniorenkonferenz

Stadt entwickelt Strategie gegen Alterseinsamkeit

Am 30. September hat die 8. Dresdner Seniorenkonferenz unter dem Titel „Arm? Alt? Allein? Nicht mit uns!“ im Dresdner Rathaus stattgefunden. Fast 100 Seniorinnen und Senioren sind der Einladung des Dresdner Sozialamtes gefolgt.

Besonders im Alter bestehen Risiken für Armut und Einsamkeit. Das generell sinkende Rentenniveau und geringere individuelle Rentenanwartschaften aufgrund brüchiger Erwerbsbiografien, tragen dazu bei.

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, sagt: „Dresden hat ein System gegen Altersarmut entwickelt, das gut funktioniert.“ Soziale Leistungen für

Haushalte mit geringem Einkommen – darunter Bürgergeld, Grundsicherung/ Sozialhilfe, Wohngeld und der städtische Dresden-Pass – können die Generation 60plus finanziell unterstützen. 23 geförderte Seniorenbegegnungs- und Beratungsstellen haben Angebote für Begegnung, Kultur, Bildung, Sport und Freizeitgestaltung, viele sind kostenfrei. Die Ergebnisse der 8. Seniorenkonferenz werden ausgewertet und unterstützen die Stadt bei ihrer weiteren Arbeit gegen die Auswirkungen der Altersarmut.

www.dresden.de/seniorenberatung
www.dresden.de/seniorenkonferenz

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Die Betreuungsbehörde des Sozialamts der Landeshauptstadt Dresden informiert am Dienstag, 29. Oktober, über Vorsorgevollmachten sowie Betreuungsverfügungen. Der Infoabend findet um 18.30 Uhr im Sozialamt, Glashtütter Straße 51, statt.

Expertinnen und Experten geben Auskunft über die Aufgabe, den Inhalt, die Form und die Wirksamkeit dieser Dokumente. Zudem beantworten sie Fragen.

■ Anmeldung zum Infoabend

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung notwendig unter (03 51) 4 88 94 71. Weitere Veranstaltungen sind am Dienstag, 26. November sowie am Dienstag, 10. Dezember, jeweils für 18.30 Uhr, geplant. Wer also bei der Veranstaltung im Oktober keinen Platz bekommt, kann sich für einen der späteren Termine anmelden. Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierearm.

Wem es nicht möglich ist, vor Ort dabei zu sein, der kann auch das neue digitale Angebot nutzen. Den Link zur Online-Teilnahme finden Interessierte unter www.dresden.de/vorsorgevollmacht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über die Chatfunktion ist es zudem möglich, an die Betreuungsbehörde Fragen zu stellen, die in der Veranstaltung behandelt und beantwortet werden.

■ Vorsorgevollmacht und Co.

Kann ein Mensch nach einem schweren Unfall oder einer plötzlichen Krankheit nicht mehr selbst entscheiden, stellt sich die Frage: Wer entscheidet dann? Familienangehörige, wie Eltern, Kinder, Ehegatten oder Lebensgefährten, können nicht, wie häufig angenommen, einspringen und alles Notwendige stellvertretend regeln. Bis ein Betreuer oder eine Betreuerin gerichtlich bestellt ist, vergeht Zeit. Und der Umfang dessen, was geregelt werden muss, kann groß sein.

Oft sind Angelegenheiten mit der Krankenkasse, der Bank oder Sparkasse, dem Arbeitgeber und Sozialleistungsträgern zu klären. Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung helfen in dieser Situation weiter. Mit der Vorsorgevollmacht kann eine Vertrauensperson rechtsverbindliche Entscheidungen treffen. Wurde eine Patientenverfügung verfasst, hat die Vertrauensperson dafür zu sorgen, dass der erklärte Wille des oder der Betroffenen umgesetzt wird.

■ Betreuungsbehörde beglaubigt

Um eine Beglaubigung von Unterschriften unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen zu erhalten, können Bürger in der Betreuungsbehörde vorsprechen oder telefonisch unter (03 51) 4 88 94 71 einen Termin vereinbaren. Die Sprechzeiten sind: Dienstag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr und Donnerstag 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr.

www.dresden.de/betreuungsbehoerde

Altstadt/Klotzsche: Bürgerbüros je einen Tag geschlossen

Das Bürgerbüro Altstadt bleibt von Montag, 21. Oktober, bis Mittwoch, 23. Oktober, geschlossen. An diesen Tagen finden umfangreiche Schulungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros statt.

Das Bürgerbüro Klotzsche bleibt am Freitag, 25. Oktober, aufgrund umfassender Reinigungsarbeiten ganztags geschlossen.

Die anderen Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden stehen für alle Anliegen zur Verfügung.

www.dresden.de/buergerbueros

SAXONITAS[®]
Bestattungsdienst
Tag & Nacht
0351 / 500 747 07

Der günstige Bestatter in Sachsen.

Eine Marke der Bestattungshaus am Sachsenplatz GmbH

Die Hilfe in den schweren Stunden des Abschieds!

Bestattungshaus
Ute Müller
Inhaber T. Süße
Tel. 0351 / 40 11 363

Hausbesuche zum persönlichen Beratungsgespräch sind jederzeit möglich.
info@bestattungshaus-utemueller.de

Das tjg. theater junge generation feiert seinen 75. Geburtstag

Premiere „Der Hase in der Vase“, Aktion zu Kinderrechten und Dresdner Heft zum Jubiläum

Am Sonnabend, 26. Oktober, feiert das tjg. theater junge generation seinen 75. Geburtstag mit einer Premiere, einer Aktion zu Kinderrechten und einem Dresdner Heft zum Jubiläum.

Ab 17 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher von Kindern und Jugendlichen der tjg.-Theaterakademie im Foyer des Theaters, Kraftwerk Mitte 1, über deren Rechte spielerisch aufklären lassen.

Bevor sich für die Premiere, „Der Hase in der Vase“ der Vorhang auf der Großen Bühne öffnet, werden 18 Uhr Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Theaterintendantin Felicitas Loewe Grußworte ans Publikum richten. Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Seit fünfundsiebzig Jahren ist das tjg. theater junge generation ein wichtiger Akteur in der Dresdner Kulturlandschaft und ermöglicht Kindern und Jugendlichen aus Stadt und Region erste dauerhafte und nachhaltige Begegnungen mit Theater – gemeinsam mit der Familie oder als Schulklassen beziehungsweise Kitagruppen. Die Biografie eines jeden in Dresden aufgewachsenen Menschen – so auch meine – ist mit dem tjg. verbunden. Mit dem Ausbau des Kraftwerkes Mitte als neuen Standort haben wir uns ganz bewusst zu einer langfristigen Perspektive für das Dresdner Kinder- und Jugendtheater bekannt.“

Intendantin Felicitas Loewe: „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unserem Publikum und der Stadt unser Jubiläum mit einer Premiere zu feiern, die als Liebeserklärung ans Theater gemeint ist und an seine Kraft,

uns alle zu verbinden und uns zu bewegen, auch und gerade in bewegten Zeiten. Das tjg. theater junge generation ist für alle da, insbesondere für alle Kinder und Jugendlichen, deren Rechte und die Beteiligung an Kultur und Gesellschaft einmal mehr im Mittelpunkt unseres Bemühens stehen und weit über diesen Geburtstag hinaus stehen werden.“

„Der Hase in der Vase“ von Marc Becker ist eine surreale Slapstickkomödie, eine Liebeserklärung an das Theater und die Kraft der Fantasie. Regie führt Intendantin Felicitas Loewe, die am Ende dieser Spielzeit nach 17 Jahren aus dem Amt scheidet. Anschließend präsentiert der Dresdner Geschichtsverein seine neueste Veröffentlichung: ein Dresdner Heft zum 75. Geburtstag des tjg.

1949 in einem Provisorium gegründet, ist das tjg. das größte eigenständige Kinder- und Jugendtheater der Bundesrepublik und das einzige mit drei Sparten: Schauspiel, Puppentheater und Theaterakademie. Mit seinen generationsübergreifenden, zielgruppengenaue Angebote leistet das Haus einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag dazu, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in einer immer komplexer werdenden Welt zu wachen und selbstständigen Menschen zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, eine Haltung zu entwickeln. Das tjg. setzt auf Beständigkeit und entwickelt sich gleichzeitig weiter: mit einem Innovationsschub unter der Intendantin Gunild Lattmanns, der Fusion mit dem



Gratulation. Seit Mitte Oktober weisen City-Light-Plakate auf das Jubiläum des Dresdner Kinder- und Jugendtheaters hin.

Gestaltung: Carolin Groch

Puppentheater 1997 und der Gründung der Theaterakademie 2008. 2016 zogen die beiden städtischen Theater, tjg. und Staatsoperette Dresden, ins Kraftwerk Mitte in ihre neu geschaffenen Spielstätten.

www.tjg-dresden.de

Neue Veranstaltungsreihe in den Städtischen Bibliotheken

Am Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, startet in der Zentralbibliothek im Kulturpalast, Wilsdruffer Straße, im Veranstaltungsraum im 1. Obergeschoss, die Veranstaltungsreihe „Literaturforum Bibliothek: Autorinnen und Autoren aus Sachsen lesen in sächsischen Bibliotheken“.

Zuerst stellt Clemens Meyer seinen neuen, fast tausendseitigen Roman „Die Projektoren“ vor, an dem er über zehn Jahre gearbeitet hat. Schonungslos erzählt er beispielsweise, wie ein ehemaliger Partisan die abenteuerlichen Dreharbeiten der Winnetou-Filme im Velebit-Gebirge erlebt. Jahrzehnte später finden an genau diesen Orten die brutalen Kämpfe der Jugoslawienkriege statt – mittendrin eine Gruppe junger Rechtsradikaler aus Dortmund, die die Sinnlosigkeit ihrer Ideologie erlebt. Von Leipzig bis Belgrad, von der DDR bis zur Volksrepublik Jugoslawien, vom Leinwandspektakel bis zum Abenteuerroman präsentiert der Leipziger Autor ein Epos über die Krisen Europas.

Der Eintritt kostet neun Euro, mit gültigem Benutzerausweis sechs Euro.

www.bibo-dresden.de

Städtische Galerie zeigt Werke des Dresdners H. G. Griese

Bis Sonntag, 12. Januar 2025, zeigt die Städtische Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße, im Projektraum der Neuen Galerie die Sonderausstellung „H. G. Griese – Fast Forward“.



H. G. Griese. CWO 01, 2023.

Foto: H. G. Griese

Mit dem „Fast Forward“-Knopf der analogen Tonband- und Kassettengeräte konnte man früher mit beschleunigter Geschwindigkeit zu der Musik vorspulen, die man gerade hören wollte. Auf die Kunstgeschichte bezogen, kann man eine Analogie dazu in den rasanten Entwicklungen der letzten drei Jahrzehnte sehen, von Meilensteinen der Entwicklung wie der Renaissance oder der Romantik bis ins Heute nehmen sie mitunter Abkürzungen.

Solche Beschleunigungen inspirieren den Dresdner Künstler und ergeben Bildideen, unabhängig davon, ob es um realistische oder streng konstruierte Motive geht. Sein malerisches Interesse bewegte sich von figürlichen Darstellungen bis zur konstruktiven Abstraktion.

Der Eintritt kostet fünf, ermäßigt vier Euro und ist freitags ab 12 Uhr frei.

galerie-dresden.de

Neue Kunstinstallation am Kaitzbach in Altstrehlen

Beton-Wassertropfen von Reinhard Pontius sollen Bewusstsein für die Ressource Wasser schärfen

Seit Anfang Oktober steht die Kunstinstallation „Schwingung“ von Reinhard Pontius in der renaturierten Bachau des Kaitzbaches in Altstrehlen.

Der Standort in Gewässernähe ist dabei bewusst gewählt, zeigt das sechsteilige Ensemble aus blau eingefärbten Beton doch einen Wassertropfen in seinen verschiedenen Phasen. Der Wassertropfen steht für Reinhard Pontius dabei stellvertretend für den Wert des Wassers als Grundlage allen Lebens. Der Künstler thematisiert hier die zunehmende Knappheit sowie den Umgang mit Wasser im städtisch-urbanen Raum und deren Folgen. Das Besondere an diesem Kunstprojekt: Es darf bespielt werden und funktioniert auch als Sitzgelegenheit.

2023 initiierte die Kunstkommission der Landeshauptstadt Dresden eine Aus-



schreibung, die sich explizit an in Dresden lebende und hier arbeitende Künstler und Künstlergruppen wandte. Sie waren aufgefordert, auf einen selbstgewählten Ort zu reagieren, auf den sie im alltäglichen Leben aufmerksam wurden. Mit subtilen Eingriffen sollten dabei stadträumliche Gegebenheiten thematisiert werden und temporäre Zeichen und Impulse entstehen, die sich in den öffentlichen Raum einfügen und dennoch als Kunstwerke erlebbar werden sowie Stadtleben diskutieren und lebendig machen. Neun Projekte wurden daraufhin eingereicht und von der Kunstkommission bestätigt.

Das Kunstwerk „Schwingung“ des Künstlers Reinhard Pontius ist eines davon.

Wassertropfen. Auch als Sitzgelegenheit geeignet. Foto: Reinhard Pontius

Wahre Entführungsgeschichte: 977 Tage in der Hand von Piraten

Podiumsgespräch mit dem Journalisten Michael Scott Moore in Verkehrsmuseum Dresden

Am Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr, berichtet der Journalist Michael Scott Moore in einem Podiumsgespräch mit Andreas F. Rook im Verkehrsmuseum Dresden, Augustusstraße 1, von seinem Leben unter Piraten, seinen Umgang mit Ängsten, Hoffnungen und Enttäuschungen, über die Lage in Somalia und über die Rückkehr in die Normalität. Für eine Hintergrundgeschichte über Piraten

reiste der deutsch-amerikanische Journalist 2012 nach Somalia. Dort wurde er von Piraten entführt und fast drei Jahre lang an verschiedenen Orten als Geisel festgehalten. Er überlebte Hunger, Gewalt, Isolation und psychischen Terror, lernte aber auch viel über die Motive und Hintergründe seiner Entführer und über sich selbst. Von seinen Erlebnissen berichtete Moore 2018 in dem

Spiegel-Bestseller „Wir werden dich töten: 977 Tage in der Hand von Piraten“. Die Entführung lässt ihn bis heute nicht los: 2023 traf er als Zeuge vor einem Gericht auf zwei der Piraten, die ihn entführten.

Voranmeldungen für die Veranstaltung sind über die Internetseite möglich.

www.verkehrsmuseum-dresden.de

Foto-Wettbewerb: Wer hat den schönsten Herbstbaum?

Dresden sucht den schönsten Herbstbaum in der Stadt. Das Dresdner Umweltamt veranstaltet erstmals einen Baumwettbewerb. Dieser endet am Sonntag, 3. November. Mitmachen können alle, die überzeugt davon sind, dass auf ihrem Grundstück der Baum mit dem schönsten Herbstkleid in Dresden steht. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro. Die Gelder stammen aus einer privaten Spende.

Der Baum ist ein Multitalent. Er kann Orte gut abkühlen. Die Oberfläche einer Straße ohne Bäume kann schnell mehr als 20 Grad Celsius heißer sein als die einer Straße mit Baumbestand. Bäume filtern zudem Schadstoffe aus der Luft, dämmen den Schall und sind Lebensraum für unzählige Tiere.

Der Wettbewerb ist in zwei Schritte geteilt. Um teilzunehmen, müssen Dresdnerinnen und Dresdner zunächst ihren Baum fotografieren und bis 3. November drei Ansichten auf dem Beteiligungsportal Sachsen hochladen. Wichtig ist, dass der Baum auf einem Privatgrundstück steht, sich im Eigentum des Teilnehmers befindet und dass keine Personen auf den Fotos zu sehen sind. Auch Gebäude Dritter dürfen nicht abgebildet werden, es sei denn, es liegt eine Zustimmung der Eigentümerin oder des Eigentümers vor.

Im zweiten Schritt wählt das Umweltamt je eines der drei hochgeladenen Fotos für eine öffentliche Abstimmung aus. Vom 8. bis 17. November kann jeder über das Beteiligungsportal Sachsen für seinen Favoriten unter allen Baum-Kandidaten abstimmen. Zusätzlich bewertet eine Jury bestehend aus Umweltschlichter René Herold, Sachgebietsleiter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Steffen Löbel sowie Geschäftsführer des Dresdner Umweltzentrums Tom Umbreit die Bäume. Ihre Einschätzung macht 50 Prozent des Ergebnisses aus, die anderen 50 Prozent werden durch die Voting-Stimmen ausgemacht. Der Gewinner des Wettbewerbs erhält 1.000 Euro, für den zweiten Platz gibt es 700 Euro und für Platz Nummer drei 300 Euro zu gewinnen.

www.dresden.de/baumwettbewerb

Neuer Kunstrasenplatz im Dresdner Norden

Die Sportstätte für Fußballmannschaften an der Ludwig-Kossuth-Straße ist nun offiziell eingeweiht

Die Tenne auf der Sportstätte Ludwig-Kossuth-Straße 34 a in Hellerau ist Geschichte. Am 3. Oktober weihte der SV Fortuna Dresden-Rähnitz e. V. gemeinsam mit Sportbürgermeister Jan Donhauser den neuen Kunstrasenplatz ein. Die Abnahme und Freigabe zur Nutzung erfolgten bereits am 27. September.

Sportbürgermeister Jan Donhauser: „Mit dem Kunstrasenplatz können die Fußballer nun ganzjährig und wetterunabhängig den Spiel- und Trainingsbetrieb absolvieren. Und auch die Fußballerinnen vom 1. FFC Fortuna Dresden e. V. profitieren von dem Platz, den sie zusätzlich zu ihrem Rasenplatz auf der Wurzener Straße zukünftig mit nutzen.“

Der Vereinsvorsitzende Jörg Teuber freut sich ebenfalls: „Wir sind sehr glücklich, dass wir nun mit unseren 300 Mitgliedern in zwölf Fußball-Mannschaften den Kunstrasenplatz zur Verfügung haben. Damit können wir allen Anforderungen an die Spiel- und Trainingszeiten gerecht werden.“

In reichlich drei Monaten Bauzeit ist die Tenne auf der Sportstätte Ludwig-Kossuth-Straße 34 a einem modernen Kunstrasenplatz gewichen. Im Zuge der



Bei der Einweihung. Von links: Vereinsvorsitzender Jörg Teuber, Sportbürgermeister Jan Donhauser und Betriebsleiter Ralf Gabriel.
Foto: SV Fortuna Dresden-Rähnitz e. V.

Bauarbeiten wurde die Spielfeldgröße auf die DIN-Maße 90 mal 60 Meter vergrößert und die Platzhöhe angeglichen. Das Tennenmaterial wurde abgetragen und entsorgt, eine Drainage mit Versickerungsanlage eingebaut. Anschließend wurde der Kunststoffrasen mit gerader und gekräuselter Faser verlegt und mit

Sand verfüllt. Seit 2019 verzichtet die Landeshauptstadt grundsätzlich beim Neubau von Kunstrasenplätzen auf Kunststoffgranulat.

Auf dem Platz wurden zusätzlich zum Großspielfeld zwei Kleinspielfelder markiert. Eine neue Ausstattung mit Toren und Spielerkabinen runden den Bau ab. Um den Platz herum entstanden neue Ballfangzäune.

Die Kosten belaufen sich auf etwa 765.000 Euro, die vom Eigenbetrieb Sportstätten finanziert werden.

Ruhestand als Chance: Lesung im Thalia Dresden

Gerontologin gibt wertvolle Hinweise zum Übergang in den Lebensabschnitt nach der Berufstätigkeit

Am Montag, 21. Oktober, liest Autorin Sabine Schröder-Kunz aus ihrem frisch erschienenen Buch mit dem Titel „Ruhestand als Chance“, das sich mit dem Übergang in den Ruhestand beschäftigt.

Viele freuen sich auf diesen neuen Lebensabschnitt, der gut geplant sein sollte. Damit verbunden sind zahlreiche Veränderungen, die auch eine Herausforderung sein können und die mit Fragen einhergehen, zum Beispiel: Wie kann dieser Übergang gelingen? Werde ich noch gebraucht? Was kann ich tun, um zufrieden und gesund zu bleiben? Antworten auf diese und viele weitere Fragen beantwortet die Autorin ab 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) im Thalia Dresden, Haus des Buches, Dr.-Külz-Ring 12. Für

dieses Event stehen Gratistickets zur Verfügung. Diese können entweder online bei reservix.de bestellt werden oder in den Thalia-Buchhandlungen sowie im Kompetenzzentrum für den Übergang in den Ruhestand in der Herzberger Straße 2-4, unter der Telefonnummer (03 51) 2 89 16 12 oder per E-Mail an kuer@awo-in-sachsen.de.

Den meisten Menschen fällt es anfangs schwer, ihre Berufszeit loszulassen, eine neue Tagesstruktur zu entwickeln oder für sich neue, erfüllende Aufgaben zu finden. Um den Übergang in diese Lebensphase gut zu meistern, sollte man sich rechtzeitig darauf vorbereiten, um neue eigene Pläne zu entwickeln und Perspektiven zu finden.

Die Altersforschung zeigt, dass man auch im Alter lernfähig bleibt, sich entwickeln kann. Kompetenzen bleiben erhalten, und manches kann sogar besser werden. Viele Menschen können sich sowohl ihre Zufriedenheit als auch ihr Wohlbefinden bis ins hohe Alter erhalten.

Bei der Lesung wird der Projektmitarbeiter vom Kompetenzzentrum für den Übergang in den Ruhestand aus Dresden, Matthias Wingerter, Nachfragen zum Buch sowie zum Thema allgemein stellen. Die Landeshauptstadt Dresden fördert das Kompetenzzentrum.

www.dresden.de/ruhestand

Unterstützung im Alltag

Anerkannter Nachbarschaftshelfer für Pflegebedürftige

So unterstützen wir Sie:

- Hauswirtschaft & Reinigung
- Botengänge
- Erledigung des Einkaufs
- Blumenpflege
- Begleitung bei Spaziergängen
- Wäschepflege

... weitere Leistungen gern nach Abstimmung!

Pflegegrad 1-5 muss vorliegen, damit eine Abrechnung direkt über die Krankenkasse erfolgen kann.

Kontaktieren Sie uns für Ihr persönliches Angebot!

☎ 0351 - 89 741 - 0

✉ info@top-dienstleistungen.de



RÜDIGER

KAMINHOLZ & BRENNSTOFFE

Brennstoffe Rüdiger GmbH
Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt

E-Mail: g.uediger@t-online.de
Telefon 03504 613388


www.ruediger-oil.de

Ein Offline-Shop für 99 Künstler und Designer

Der sogenannte Offline-Shop, in dem die kreative Szene ihre Produkte anbietet, kehrt am Dienstag, 12. November, zurück auf die Hauptstraße. In einem offenen Bewerbungsverfahren wurden dafür kreative Produkte von Künstlern und Designern gesucht. Über das Online-Formular bewarben sich 188 Kreativschaffende aus dem Raum Dresden und damit doppelt so viele wie im Vorjahr. Eine Jury, bestehend aus dem Team des Offline-Shops Dresden, Pieces for Peace e. V., WIR GESTALTEN DRESDEN e. V. sowie der Landeshauptstadt Dresden, wählte aus allen Bewerbungen 99 Akteurinnen und Akteure aus, deren Produkte in dem Pop-Up-Shop in der Hauptstraße 42-44 verkauft werden. Dieser hat vom 12. November 2024 bis 4. Januar 2025 dienstags bis sonnabends von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Der Shop bietet die Möglichkeit, Nachwuchskünstler und ihre Werke kennenzulernen sowie Kunstgegenstände zu kaufen. Er ist auch als Begegnungsraum für die kreative Szene angelegt: Neben verschiedenen Workshops wird es auch Artist Talks und andere interaktive Formate für die Öffentlichkeit geben. Feierlich eröffnet wird der Shop am 12. November, mit einem DJ, einer Produktauswahl der Künstlerinnen und Künstler. Ein weiteres Highlight ist der Offline-Market am 7. und 8. Dezember im Kunstraum geh8. Hier werden neben 20 Ständen mit Kunst, Handwerk und Textilien auch DIY („Do-it-yourself“-Arbeiten, eine Wichtelwerkstatt, Live-DJs und -Programm sowie das Angebot des ansässigen Bistros OTTO unter weihnachtlicher Dekoration für eine gemütliche Marktatmosphäre sorgen.

Der Offline-Market wird gefördert durch den Stadtbezirksbeirat Pieschen. Das Organisationsteam des Offline-Shops besteht aus Künstlern, Projektmanagern und Engagierten und dem Verein Pieces for Peace.

..... 
www.offlineshop-dresden.de
@offlineshopdresden (Instagram)

Nachhaltige Mode: Festival „Center Schock“

In der Wilsdruffer Straße wird Fast Fashion etwas entgegengesetzt

Bis Freitag, 25. Oktober, lädt das Fashion-Festival „Center Schock“ in der Wilsdruffer Straße 16 dazu ein, Mode neu zu entdecken und den Mainstream herauszufordern. Organisiert wird das Festival von den regionalen Designerinnen Susanna Geißler und Magdalena Hornig vom Modelabel „Slow Up Studio“ und der Kostümdesignerin Britta Jansen in Kooperation mit der Initiative WIR GESTALTEN DRESDEN e. V. Es bietet eine Ausstellung nachhaltiger regionaler Modekunst, einen Pop-up-Shop mit lokal produzierten Kleidungsstücken, eine begehbare Fashion-Installation sowie zahlreiche Workshops und Vorträge rund um Mode und Nachhaltigkeit.

Das Festival möchte Besucher dazu inspirieren, sich kritisch mit den Prakti-

ken der sogenannten Fast Fashion – also schnelllebiger Mode zu niedrigen Preisen – auseinanderzusetzen. Direkt in der Nähe der großen Shoppingcenter gelegen, fordert das Festival die Konsumenten dazu auf, das eigene Handeln in einen größeren Kontext zu setzen, bewusster zu kaufen und Alternativen zu entdecken.

Das Festival ist donnerstags, freitags und sonntags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und die Räumlichkeiten im Erdgeschoss barrierefrei. Das Festival endet mit einer Finissage am Freitag, 25. Oktober, um 18 Uhr mit einer Bar und DJ Lenarena.

..... 
www.wir-gestalten-dresden.de

Drei neue Selbsthilfegruppen gründen sich

Persönlicher Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung

Aktuell gründen sich in Dresden drei neue Selbsthilfegruppen zu folgenden Themen:

■ Liebesbetrug

Diese Selbsthilfegruppe besteht aus Menschen, denen Liebesgefühle vorgespielt wurden oder werden mit dem Ziel, sie finanziell auszunutzen. Durch „Heiratsschwindel“, „Ehebetrug“, „Love-Scamming“ als moderne Form des Internetbetrugs oder das sogenannte „Bezness“ erleiden Betroffene oft hohe finanzielle Verluste und massive psychische Folgen. In dieser Gruppe soll es um den persönlichen Erfahrungsaustausch, gegenseitige Unterstützung bei der Bewältigung und Aufklärung sowie längerfristig auch um gemeinsame Aktivitäten gehen.

sich gegenseitig beim Umgang mit dieser Krankheit zu unterstützen. In dieser Gruppe sind sowohl Betroffene als auch Angehörige willkommen. Interessierte können sich direkt bei Christel Böhme, der Initiatorin dieser Selbsthilfegruppe, melden – telefonisch unter (03 51) 4 72 37 30 und per E-Mail an christelboehme@gmx.net

■ Lungenerkrankungen

In der Selbsthilfegruppe „Lichtblicke für Menschen mit IPF“ treffen sich Menschen mit einer ideopathischen pulmonalen Fibrose – auch als Lungenfibrose bezeichnet. Diese Gruppe wünscht sich mehr Aufmerksamkeit für diese unheilbare Erkrankung, die Betroffene vor große Probleme stellt. Ziel ist es, gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen und

■ Wer sich für diese Themen bzw. Gruppen interessiert oder auch ganz allgemein Fragen zum Thema Selbsthilfe hat, kann sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) der Landeshauptstadt Dresden unter Telefon (03 51) 4 88 49 99 oder per E-Mail an kiss@dresden.de wenden.

..... 
www.dresden.de/selbsthilfe

CDF-Stadtwette: Spende für den Trinitatisfriedhof

Die beiden monumentalen Eingangstore des Trinitatisfriedhofs Dresden – darunter das Portal, das Caspar David Friedrich in seinem Gemälde „Der Friedhof“ festgehalten hat – sollen saniert werden.

Dafür wurden 1.270 Euro bei der Caspar-David-Friedrich-Stadtwette am 5. September von der Dresden Marketing GmbH (DMG) gesammelt und nun an die Friedhofsverwaltung übergeben.

Corinne Miseur, Geschäftsführerin der DMG sagte: „Die vielen Teilnehmenden der Stadtwette hatten sich bereits mit viel Liebe zum Detail im Stil der Romantik gekleidet. Am Kostümexpress Stand gab es die Möglichkeit sich noch mit den nötigen Accessoires auszustatten und zu spenden. Einen Beitrag für den Trinitatisfriedhof und damit auch das Erbe von Caspar David Friedrich zu leisten, war vielen von ihnen ein Bedürfnis.“

Corinne Miseur hob die Bedeutung Dresdens für die Pflege des Caspar-David-Friedrich-Vermächtnisses hervor: „Dresden als der Ort, an dem Friedrich über 40 Jahre gelebt hat, leistet einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Pflege seines Erbes.“

Jobbörse der Dresdner Weihnachtsmärkte

Die Adventszeit naht und Dresdens Weihnachtsmarkthändler suchen noch Personal für ihre Hütten. Zur Unterstützung veranstaltet am Dienstag, den 22. Oktober 2024, von 13 bis 17 Uhr, das Amt für Wirtschaftsförderung zusammen mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter bereits zum dritten Mal eine Jobbörse.

Im Foyer des World Trade Center Dresden, Ammonstraße 74 präsentieren zahlreiche Händler die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten auf den Märkten und ermöglichen so Interessierten persönlich und direkt Kontakt aufzunehmen. Mehr Informationen zur Jobbörse und den gesuchten Tätigkeitsschwerpunkten sind auf dresden.de zu finden.

..... 
www.dresden.de/maerkte

Weil sie zu uns gehören Dresdens lebendige Friedhöfe



Urnenhain Tolkewitz

Wehlener Straße 15
01279 Dresden
☎ (0351) 2510055



Friedhof Dölzsch

Friedhofsweg 1
01187 Dresden
☎ (0351) 8498958



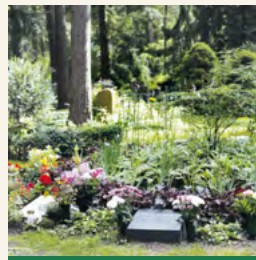
Nordfriedhof

Kannenhenkelweg 1
01099 Dresden
☎ (0351) 8498958



Heidefriedhof Dresden

Moritzburger Landstraße 299
01129 Dresden
☎ (0351) 8498958



www.bestattungen-dresden.de



Bestattungsdienst

Wir gestalten
Ihren Weg des Abschieds -
persönlich, einfühlsam
und kompetent.

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
☎ (03 51) 43 93 60-0
(Tag & Nacht)



TSCHECHISCH DEUTSCHE KULTURTAGE

26.

Dresden | Ústí nad Labem | Euroregion Elbe/Labe

24.10.

TDKT

10.11.



www.tdkt.info

Herausgeber: Euroregion Elbe/Labe | Gestaltung: O GRAFIK | Foto: Anton Vierietin / istock.com | September 2024



Wohlfühlräume mit Licht und Keramik gestalten

LED-Module können Möglichkeiten für moderne Lichtkonzepte deutlich erweitern.

Licht gilt als vierte Dimension der Architektur. Schließlich geht seine Wirkung über die bloße Beleuchtung von Räumen hinaus: Es schafft Atmosphäre, betont architektonische Details und definiert räumliche Erfahrungen. Doch erst im Zusammenspiel mit Form, Funktion und verwendeten Materialien entfaltet es seine volle Wirkung und verwandelt Räume in Lebensräume. Indem LED-Module beispielsweise direkt in Fliesenprofile integriert werden, tragen auch Beläge aus Keramik oder Naturstein zur Realisierung individueller Raumlichtkonzepte bei – ob beim Bauen oder Modernisieren.

LED-Technik ist in die Profile eingebettet

Die LED-Profile bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten und sind schnell eingebaut, ohne dass Fachkenntnisse in der Licht- oder Elektrotechnik nötig sind. Die Energieeffizienz

der entsprechenden Technologie trägt zudem zu einer nachhaltigen Bauweise bei, indem sie den Stromverbrauch minimiert und die Lebensdauer der Beleuchtung maximiert. Die Liprotec-Serie von Schlüter-Systemen beispielsweise verwendet eine LED-Technologie, die in speziell entwickelte Profile eingebettet ist, die sich beim Fliesenlegen einfach integrieren lassen. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.liprotec.de. Die Module sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich, um ästhetische und funktionale Anforderungen zu erfüllen. Sie können an Wänden, auf Böden oder als Akzentbeleuchtung in Nischen und Ecken angebracht werden. Egal, ob weiches Licht in Ruhezeiten, helles Orientierungslicht in Fluren und an Treppen, neutrales Licht in Arbeitsbereichen oder farbige Ambiente-Beleuchtung: Farbtemperatur und Helligkeit, Stimmung und Atmosphäre der Räume können individuell an die Wünsche der Bewohner angepasst werden.

Lieblingsbeleuchtung programmieren und speichern

Die Steuerung erfolgt wahlweise über klassische Lichtschalter oder eine Fernbedienung. Besonders komfortabel wird

es per Smartphone oder Tablet: Dazu wird ein Receiver installiert, der via Bluetooth mit der kostenlosen Color-Control-App verbunden wird. Damit fällt es sehr leicht, unterschiedliche Farbverläufe auszuwählen und die eigene Lieblingsbeleuchtung zu programmieren und zu speichern. Zusätzlich

bieten die Module mit der Schutzklasse IP 67 die Möglichkeit einer Akzentillumination im Duschbereich, beispielsweise durch eine beleuchtete Wandnische als praktische Abstellfläche für Utensilien. Diese ist als Komplettsset in verschiedenen Abmessungen erhältlich. (DJD)

seit 1999

KüchenMaus GmbH
Einbauküchen • Bad • Möbel

... Ihre NEUE Küche für die ganze Familie mit:



A+
Die Küchenprofis

- klimabewussten Herstellern
- kompetenter Fach- und Stilberatung
- Planung & Montage – ganz individuell
- ... auch für Bad und andere Wohnbereiche!
- Küchenservice für Ergänzung, Modernisierung (Geräte-/Spülwechsel u. v. m.)

Oktober-Aktion:

... bei Küchenkauf
209 €

AMCOOK EXCLUSIV
GUTSCHEIN
für Ihre Küchenausstattung

WO? Löbtauer Straße 67
01159 Dresden
Tel. (0351) 4 96 29 61

Home: www.kuechen-maus.de • info@kuechen-maus.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10–18 Uhr o. n. Vereinb.
Sa. nach Vereinbarung

thomas neumann

ingenieurgesellschaft mbh

Sachsenheimer Straße 44 01906 Burkau

Telefon 03 59 53 . 29 80 20 info@tn-ig.de

Mobil 01 72 . 3 55 66 20 www.tn-ig.de

- Architekturleistungen für Gebäude
- Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung
- Bauphysik
- Brandschutz
- Energieeffizienz
- Sachverständigenwesen

Natürlich skandinavisch

Einfach, funktional und einladend: Der „Scandic Style“ erobert Küchen

Seit den 1930er Jahren verzaubert der skandinavische Wohnstil – auch Scandic Style genannt – mit seiner funktionellen Schönheit und zählt heute zu den beliebtesten Einrichtungsformen. Er zeichnet sich durch eine klare Linienführung, helle Farbpaletten und den Einsatz natürlicher Materialien aus. In der Küche kommt der Scandic Style besonders gut zur Geltung, da er eine ruhige, organisierte und einladende Atmosphäre schafft, die sowohl modern als auch zeitlos wirkt. Diese Elemente bringen nordisches Flair in die Küche:

1. Farben und Materialien

In einer Küche im Scandic Style dominieren meist helle Farben, zum Beispiel Weiß, sanftes Grau und Pastelltöne. Diese Farbgebung wird ergänzt durch natürliche Materialien wie Holz, das häufig für Arbeitsplatten, Schränke und als Bodenbelag verwendet wird. Es bringt Wärme und Textur in den Raum und schafft einen sanften Kontrast zu den sonst kühlen Farbtönen.



Helle Farben, klare Linien und viel Licht sind typische Merkmale des Scandic Style.

Foto: DJD/KüchenTreff

2. Funktionale Möbel

Skandinavische Möbel zeichnen sich durch Funktionalität und schlichte Formgebung aus. In der Küche bedeutet dies, dass Schränke und

Regale so gestaltet sind, dass sie maximalen Stauraum bieten, ohne überladen zu wirken. Oft findet man offene Regale, die nicht nur praktisch sind, sondern auch dazu einladen, schöne Küchenutensilien zur Schau zu stellen.

3. Natürliches Licht

Der Scandic Style betont die Bedeutung von natürlichem Licht. Perfekt dafür sind in der Küche große Fenster, die den Raum mit Licht fluten und den Blick nach draußen freigeben. Transparente Vorhänge oder Jalousien in hellen Farben verleihen auch kleineren Fenstern einen skandinavischen Touch.

4. Minimalistische Dekoration

Weniger ist hier mehr. Für den Küchenbereich bieten sich einfache, aber stilvolle Elemente an – etwa eine elegante Uhr, ein paar gut ausgewählte Kunstwerke oder Arbeitsgeräte wie ein schönes Schneidebrett oder besondere Salz- und Pfeffermühlen.

5. Nachhaltigkeit

Ein weiteres wichtiges Merkmal ist das Engagement für Nachhaltigkeit, also die Wahl umweltfreundlicher Materialien und Geräte, die Energieeffizienz und Langlebigkeit betonen. Viele skandinavische Hersteller bieten Produkte an, die unter ethischen Bedingungen hergestellt werden und die Umweltbelastung minimieren. So wird die Küche zu einem echten Wohlfühlraum. (DJD)



VERKAUF AB WERK

Paletten- und Sägewerk Bielatal

Palettenbau | Holzhandel | Hobelarbeiten
 Holzverkleidungen | Rauspund | Hobelware
 Lärchenholz | Riffelbohlen | Bohlen | Bretter
 Brennholz | Spänebrikett | Kantholz

Talstraße 10 Telefon 035033 / 179906
 01824 Rosenthal – Bielatal Saegewerk-Ehrlich@gmx.de

StaroProfile

Blechdachhandel

Große Sortimentsauswahl

Trapezbleche
 Dachpfannenprofile
 Dach- & Fassadenbleche
 Dachzubehör

☎ 035021 596640

📍 Am alten Sägewerk 6 | 01824 Königstein

🌐 <http://staroprofile.de> ✉ staroprofile@web.de



MIT *Küche Aktiv* ...seit 1991 GLEICH 3-FACH GEWINNEN !

1. BESTE BERATUNG, SERVICE & MONTAGE

WAS ZEICHNET UNS GEGENÜBER ANDEREN AUS:
 30 Jahre Erfahrung, kompetente Fachberater,
 ein Ansprechpartner von Anfang bis Ende,
 hauseigene Monteure und termingerechte Montage.

WIR SIND GÜNSTIGER ALS SIE DENKEN.

Persönliche Planungstermine, möglichst nach Absprache,
 telefonisch oder unter info@kueche-aktiv-sachsen.de

2. UNSERE PREISGARANTIE

Bei gleicher Ausstattung und gleicher Dienstleistung
 garantieren wir Ihnen den günstigsten Preis. Sollte das
 mal nicht der Fall sein, gewähren wir Ihnen
10% EXTRA AUF DIE PREISDIFFERENZ

3. UNSER GEWINNSPIEL 2023

Unter allen Kunden ab einem Auftragswert
 von 7.500,00 € verlosen wir 5 x 2.000 €.

Alle Aufträge ab 7.500,00 € kommen in die
 Lostrommel am Samstag 07.12.2024, 13.00 Uhr.

Teilnahme Coupon

Kundenname: _____ KV-Nummer: _____
 Kaufdatum: _____



*Wer nicht vergleicht,
 bezahlt zuviel!*



01594 Seerhausen bei Riesa
 direkt an der B6
 Tel. 035268 865-0

01640 Coswig
 Kötzter Str. 2 · Ecke Dresdner Str.
 Tel. 03523 77 40 80

01067 Dresden
 Bremer Straße 57
 Tel. 0351 48 41 72 60

www.kueche-aktiv-sachsen.de

Stadtrat tagt am 24. und 25. Oktober im Plenarsaal

Die nächste Sitzung des Dresdner Stadtrates ist eine Doppelsitzung. Sie findet am Donnerstag, 24. Oktober 2024, 16 Uhr, und am Freitag, 25. Oktober, 15 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/amtsblatt sowie unter ratsinfo.dresden.de. Der Livestream ist online unter www.dresden.de/livestream zu sehen.

ratsinfo.dresden.de
www.dresden.de/livestream

Wasserentnahmeverbot aus Gewässern aufgehoben

Nach den Regenfällen in den vergangenen Wochen haben sich die Abflussverhältnisse in den Dresdner Fließgewässern wieder stabilisiert. Die bis Mitte August beobachtete Niedrigwassersituation hat sich wieder leicht entspannt. Das Umweltamt hat nun die bis 31. Dezember 2024 geltende Allgemeinverfügung zur „Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern“ vom 15. August 2024 vorzeitig aufgehoben. Diese Aufhebung des Entnahmeverbots ist im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 8. Oktober 2024 unter www.dresden.de/amtsblatt bekannt gegeben.

Damit gelten für Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern in Dresden nun wieder die normalen gesetzlichen Regelungen des Wasserhaushaltsgesetzes für den Eigentümer- und Anliegergebrauch und des Sächsischen Wassergesetzes für den Gemeingebrauch. Demnach darf aus natürlichen Gewässern wieder Wasser mit Handgefäßen geschöpft werden. Außerdem können Eigentümer von Gewässergrundstücken oder Anlieger von Gewässern ohne wasserrechtliche Erlaubnis wieder Wasser für den eigenen Bedarf entnehmen. Voraussetzung ist in beiden Fällen, dass sich durch die Entnahme die Wasserführung nicht wesentlich vermindert und das Gewässer sowie die Ufer nicht beeinträchtigt werden.

Das Umweltamt dankt allen Dresdnerinnen und Dresdnern für ihr Verständnis und die damit einhergehende Unterstützung der Vitalität der Bäche und Seen.

Eingeschränkte Öffnungszeiten des Amtes für Geodaten

Das Amt für Geodaten und Kataster wird am Dienstag, 22. Oktober, erst ab 13 Uhr geöffnet sein. Die Kollegen befinden sich am Vormittag in einer Schulung. Die Öffnungszeiten ist an diesem Tag von 13 bis 17 Uhr begrenzt. Fragen zu Geodaten, Karten oder sonstigen Erzeugnissen werden per E-Mail unter geodatenundkataster@dresden.de beantwortet.

■ Amt für Geodaten und Kataster
Ammonstraße 74
01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 39 01
E-Mail geodatenundkataster@dresden.de

Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten. Dresden gestalten.

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Die Gleichstellungsbeauftragte sucht zum 1. Dezember 2024 unbefristet einen

Sachbearbeiter Gleichstellungsfragen (m/w/d)

Arbeitszeit: Teilzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: GLB241001

Bewerbungsfrist: 25. Oktober 2024

■ Die Städtischen Bibliotheken Dresden suchen zum 1. Januar 2025 befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung eine

Bereichsleitung Musik Zentralbibliothek (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 42241001

Bewerbungsfrist: 28. Oktober 2024

■ Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Bauleiter Baumpflege (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 67241001

Bewerbungsfrist: 28. Oktober 2024

■ Das Brand- und Katastrophenschutzamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zwei

Einsatzdisponenten Regionalleitstelle (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe oder Besoldungsgruppe E 9 a/A 9
Chiffre: 37241006

Bewerbungsfrist: 29. Oktober 2024

■ Die Dresdner Philharmonie sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung einen

stellvertretenden Leiter Vertrieb (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 8
Chiffre: 41241001

Bewerbungsfrist: 29. Oktober 2024

■ Das Rechnungsprüfungsamt sucht zum 1. April 2025 unbefristet einen

Fachprüfer (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 14241002

Bewerbungsfrist: 29. Oktober 2024

■ Das Sozialamt sucht zum 1. Dezember 2024 befristet bis 31. Dezember 2025 einen

Mitarbeiter Aufnahme Geflüchtete (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 50241001

Bewerbungsfrist: 29. Oktober 2024

■ Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Lebensmittelkontrolleur (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe oder Besoldungsgruppe E 9 a/A 9
Chiffre: 36241001

Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2024

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention sucht zum 1. April 2025 unbefristet eine

Sachgebietsleitung Infektionsschutz (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 53241002

Bewerbungsfrist: 3. November 2024

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung einen

Sachbearbeiter Lichtsignalsteuerung - Ingenieur (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 66241001

Bewerbungsfrist: offen

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz
Barbara Knifka, kommissarische
Amtsleiterin (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen und
-sonderveröffentlichungen**

DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

**Jahresabonnement über
Postversand:**

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



LUTHERSTRASSE 2 | 01705 FREITAL
TICKETS: www.kulturhaus-freital.de
Tel. 0351 65261822
kasse@kulturhaus-freital.de



02.11.24
19:30 UHR

WWW.KULTURHAUS-FREITAL.DE



Erholen – Kuren – Baden – Relaxen

**Insel Rügen – Relaxen im Seebad Binz –
Hotel mit Schwimmbad & am Strand**
8 Tage 03.–10.11. · 24.11.–01.12.24

ab **649,- €**

**Insel Usedom – Seebad Zinnowitz –
Hotel mit Schwimmbad & 100 m vom Strand**
5 Tage 16.–20.11. · 20.–24.11. · Inselrundfahrt & Sauna inklusive

ab **519,- €**

Ostsee – Insel Wollin & Seebad Misdroy Hotel mit Schwimmbad
5 Tage 16.–20.11. · 20.–24.11.24

ab **359,- €**

Ausgewählte Reiseangebote im Herbst

**Hansestadt Hamburg Musical Hercules /
König der Löwen u. a. zubuchbar**
2 Tage 30.11.–01.12. (SA-SO)

199,- €*

Mosel & Rhein mit Rüdesheim, Koblenz & Trier
6 Tage 23.–28.10.24

549,- €

Mandarinenernte in Kroatien mit Dubrovnik & Markarska Riviera
8 Tage 22.–29.10.24

899,- €

Odenwald & Pfälzer Wald mit Heidelberg & Michelstadt
5 Tage 25.–29.10.24

559,- €

Weinlesefest in Ungarn – Hotel direkt am Balatonufer
5 Tage 27.–31.10.24

629,- €

**Berlin am Wochenende mit Stadtrundfahrt –
Show FALLING IN LOVE im Friedrichstadtpalast zubuchbar**
2 Tage 16.–17.11.24 (SA-SO)

179,- €*

Termine in den Schulferien in Sachsen

Winterurlaub Möglichkeit zum Skifahren & Winterwandern

Zillertal – Pistenspaß über Weihnachten

6 Tage 21.–26.12.24 (3*Hotel Landhaus Zillertal in Fügen mit Sauna)

789,- €

Südtiroler Dolomiten mit Kronplatz & Sella Ronda u.a.

8 Tage 05. - 12.01.25 (3*Hotel Walesruh in Natz)

759,- €

8 Tage 11. - 18.01.25 / 15. - 22.03.25

(4*Sterne Die Waldruhe bei Kiens mit Sauna & Schwimmbad)

899,- €

8 Tage 18. - 25.01.25 / 22.02.–01.03.25

(4*Sterne Untertheimerhof in Villanders mit Sauna & Schwimmbad)

ab **849,- €**

Advent – Weihnachten – Silvester (Auswahl)

**Flusskreuzfahrt Donau im Advent – Wien Wachau
Vollpension & Getränke an Bord inklusive!**

5 Tage 28.11.–02.12.24

ab **679,- €**

Wien im Adventszauber – Konzerte im Stephansdom zubuchbar

3 Tage 22.–24.11.24 / 06. - 08.12.24 (jeweils FR-SO)

ab **289,- €**

Advent Wolfgangsee – Salzburg – Bad Ischl NEU

5 Tage 28.11.–02.12.24

579,- €

Weihnachten in Tirol im Zillertal & Innsbruck

6 Tage 21.12. - 26.12.24

849,- €

Weihnachten im Ostseebad Kolberg

6 Tage 22.12. - 27.12.24

739,- €

Weihnachten im Thüringer Wald & Erfurt

6 Tage 22.12. - 27.12.24

839,- €

Silvester im Stolberg im Harz

6 Tage 27.12. - 01.01.25

769,- €

Silvester in Brünn & Mähren

5 Tage 29.12. - 02.01.25

775,- €

Silvester im Bayerischen Wald mit Passau & Straubing

6 Tage 28.12. - 02.01.25

879,- €



Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro! Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension (bei Reisen mit * nur Frühstück) und Haustürabholung (viele PLZ-Bereiche 01 und 02). Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0
** bei Tagesfahrten Zustieg an der Bushaltestelle - Details & weitere Angebote unter www.michel-reisen.de/tagesfahrten

Traditionelle und Moderne Tschechische Küche

„Wass ist das!“
„Hurvinek, du Holzkopf,
das ist feinste
böhmische Küche, 2 x in
Dresden und Pirna!“



RESTAURANT HURVINEK

Täglich geöffnet
Winterbergstr. 68
01237 Dresden
Tel.: 0351 25858577
info@restaurant-hurvinek.de
www.restaurant-hurvinek.de



RESTAURANT BABICKA

Täglich 12:00 - 22:00 Uhr
Am Markt 20, 01796 Pirna,
Tel.: 03501 4629911
mail@restaurant-babicka.de
www.restaurant-babicka.de